



**Das Rätsel über Keplers Linzer Wohnort zur Zeit der Entdeckung seines dritten Gesetzes vor 400 Jahren**  
**Ing. Erich Meyer, Linzer Astronomische Gemeinschaft**  
**Vortrag am Montag, den 14. Mai 2018 um 19:30 Uhr im Wissensturm Linz (Veranstaltungssaal im 15. Obergeschoß)**

Vor 400 Jahren, am 15. Mai 1618, entdeckt Johannes Kepler in Linz sein drittes Gesetz der Planetenbewegung. Der Wohnort Keplers zu jener Zeit, und damit auch der Ort der Entdeckung des dritten Keplergesetzes, war bisher aber unbekannt.

Nach langwierigen Forschungen gelang es dem Amateurastronomen Erich Meyer nun, dieses Haus in der Hofgasse zweifelsfrei zu identifizieren. Über diese spannende und sensationelle Entdeckungsgeschichte berichtet Erich Meyer. Er erläutert anschaulich, warum dieses Wohnhaus bisher von den Historikern trotz größter Mühe nicht gefunden werden konnte.

Für Interessierte bietet Frau Mag. Oberladstätter, Austria Guide, gemeinsam mit Erich Meyer am 24. Mai 2018 ab 18:00 eine Spezialführung "Auf Keplers Spuren durch die Linzer Altstadt" an. Verbindliche Anmeldungen sind unmittelbar nach diesem Vortrag bei unserem Kassier möglich.

Der Referent: Ing. Erich Meyer ist langjähriges Mitglied der Linzer Astronomischen Gemeinschaft und Entdecker zahlreicher Kleinplaneten.



Die alte Stecktafel für die Sternführungstermine in der Sternwartetüre wurde durch eine digitale Anzeigetafel abgelöst, die nun interessierten Passanten Informationen zum Veranstaltungsangebot der Linzer Astronomischen Gemeinschaft liefert.

Ein Team von LAG-Mitgliedern (*Markus Hofflehner, Harald Schmidt, Johannes Stübler, Günther Martello*) hat diese Anzeige in einem kleinen Selbstbauprojekt zur Gänze realisiert. Ein altes Notebookdisplay, angesteuert von einem Mikrocontroller, holt sich zeitgesteuert die aktuellen Infos via WLAN über das Internet vom LAG-Server. So können z.B. nicht nur die Sternführungstermine des ganzen Monats angezeigt werden sondern auch Monatsvorträge und andere relevante Informationen dargestellt werden. Die Anzeige schaltet sich in der Nacht ab und am nächsten Morgen selbständig wieder ein.



### Vereinsreise 14.-16. November 2018 zum DESY und GEO600

Die dreitägige Flugreise (Wien - Hamburg) bietet die einzigartige Möglichkeit Forschung auf Nobelpreisniveau hautnah zu erleben. Aktive Forscherinnen und Forscher geben Einblicke in die Welt des Mikro- und Makrokosmos. Der Besuch des **Deutsche Elektronen-Synchrotron DESY** ins Forschungszentrum für naturwissenschaftliche Grundlagenforschung bildet den ersten Teil der Reise. Die Forschung bei DESY ist extrem vielseitig. Hier suchen die Wissenschaftler nach den kleinsten Materiebausteinen der Welt, entwickeln innovative Hightech-Werkstoffe und fahnden nach neuen Wirkmechanismen für künftige Medikamente.

Als eines der größten deutschen Forschungszentren trägt DESY mit seiner Grundlagenforschung dazu bei, neues Wissen und neue Denkansätze zu schaffen.

Die Technologieschmiede der internationalen Gravitationswellenforschung, GEO600 ist der Gravitational Wave Detector ist der zweite Höhepunkt der Reise.

Von Albert Einstein 1916 vorhergesagt brauchte es über 100 Jahre Forschergeist um Gravitationswellen nachzuweisen. Mit der nun möglichen Gravitationswellen-Astronomie wird ein völlig neues Fenster in der Erforschung heftigster Ereignisse im fernen Weltraum aufgestoßen. Am GEO600 entwickelte Technologien werden in allen großen Gravitationswellen-Detektoren der Welt eingesetzt. Laserstabilisierung, Schwingungsdämpfung oder absorptionsfreie Optiken wurden hier auf die Spitze getrieben bzw. wie „gequetschtes Licht“ neu entwickelt. Eingesetzt in den Detektoren LIGO und VIRGO brachten sie den wissenschaftlichen Durchbruch, bereiten aber auch die Grundlage für die 2034 geplante Mission LISA der Europäischen Weltraum Agentur (ESA) vor, an der das Team von **GEO600** federführend beteiligt ist.

#### Pauschalpreis ab 24 Pers.: 498,00 Euro

Inkludierte Leistungen: Flug ab/bis Wien mit Eurowings in der Economy Class inkl. aller Taxen, Steuern und Gebühren; 2 Nächtigungen auf Basis Doppelzimmer/DU/WC im 4\* Hotel Hyperion in Hamburg; 2x Frühstücksbuffet; Bustransfers/Fahrten inkl. Orientierungsfahrt durch Hamburg am Anreisetag;

Besichtigung/Führung DESY; Besichtigung/Führung GEO600;

Wissenschaftliche Ruffa Begleitung: Mag. Andreas Bauer



**Reiseveranstalter:** Verkehrsbüro-Ruffa Reisen GmbH, Landstraße 67, 4020 Linz. Beratung und Buchung durch unser Vereinsmitglied Fr. Renate Pötscher, [renate.poetscher@ruffa.at](mailto:renate.poetscher@ruffa.at), Tel. 0732 / 662681-18

Detailinfo und Programmfolder mit den Reiseverlauf liegen bei der nächsten Monatsversammlung im Wissensturm und in der Kepler Sternwarte auf. Tel. Auskunft auch unter [martello@sternwarte.at](mailto:martello@sternwarte.at)

Copyright: © DESY 2015

## Das Sternführungsteam Nr. 3

**Name: Kurt Gussner**  
**LAG Mitglied seit: 2002**  
**Sternführungen seit: 2004**  
**Sternführungsteam: 3**  
**Beruf: IT Angestellter**



Seit meiner Kindheit begeistert mich die Astronomie, seit meiner Mitgliedschaft 2002 auch immer mehr die Astro-Fotografie von Mond, Planeten, Kometen, Kleinplaneten, Deep-Sky Objekten, Meteoritenschauer, Weitwinkel-Zeitraffer (Tag und Nacht) sowie visuelle Beobachtung gemeinsam mit Interessierten.

Zu meiner privaten Ausrüstung zählen ein Skywatcher Foto-Newton 130mm 650 mm FL, ein Esprit 80x400 APO, diverse Optiken wie 500mm Rubinar, 400mm Zeiss, Peleng 8mm f3,5 und je eine EOS 350DA, 550D, 600DA sowie eine Montierung AZEQ6GT mobil oder auf Gartensäule, Guidescope: Lacerta MGEN.

An der Astronomie begeistert mich die Unendlichkeit bei der wir an unsere Grenzen stossen und nur Staunen können. Die LAG ist für mich Aktiv und Passiv eine wertvolle (G)astronomische Austauschplattform ;-)

**Name: Gerald Maschek**  
**LAG Mitglied seit: 1990**  
**Sternführungen seit: 1992**  
**Sternführungsteam: 3**  
**Beruf: techn. Angestellter**



Schon von Kindheit an war ich sehr an Naturwissenschaften interessiert. Von der LAG habe ich 1983 erfahren, als ich mit meinem Großvater die Eröffnungsfeierlichkeiten der Keplersternwarte in Linz besuchen durfte. Mit meiner ersten Kamera 1986 begann das Interesse an der Fotografie. 1989 schließlich wollte ich ein Teleskop erwerben, welches zur Astrofotografie tauglich ist und ich erinnerte mich an die LAG. Die Führung zur totalen Mondfinsternis am 20.02.1989 war dann der Startpunkt für meinen Weg als Hobby-Astronom. Sehr schnell lernte ich den regen Austausch zu vielen astronomischen Themen und das angenehme Klima im Verein ohne der gefürchteten "Vereinsmeierei" zu schätzen und wurde 1990 Mitglied der LAG. Bald schon wurde mir klar, dass zwar Fotografie und Astronomie zu meinen Hobbies zählen, dass es für mich jedoch abgesehen von einigen Stimmungsbildern zu keiner Kombination zur Astrofotografie kommen wird. Nicht einmal ein eigenes Teleskop besitze ich bis heute, da ich fast ausschließlich mit den Geräten der LAG beobachte. Allerdings wollte und will ich die Faszination für Astronomie mit anderen Menschen teilen und so wurde ich um 1992 Teil eines Sternführungsteams. Seitdem macht es mir große Freude, mich astronomisch weiterzubilden und Mitmenschen für die Astronomie bei Sternführungen zu begeistern.

**Name: David Voglsam**  
**LAG Mitglied seit: 1998**  
**Sternführungen seit: 2005**  
**Sternführungsteam: 3**  
**Beruf: IT-Techniker**



Zur Astronomie fand ich schon mit Kindesbeinen. Nächtelang lag ich im Sommer auf der Wiese unter dem Firmament und habe in die Sterne geblickt.

Auch schon in frühen Jahren habe ich mir Gedanken gemacht, ob wir im Universum alleine sind und wie Exo Lebewesen wohl ausschauen und leben könnten. Mein erstes astronomisches Buch war "Unser Kosmos" von Carl Sagan, welches ich enthusiastisch las und auch meine eigenen Gedanken dazu niederschrieb. Das tatsächlich ausschlaggebende Ereignis für den Kauf meines ersten Teleskop war das Erscheinen von dem Jahrhundert Komet Hale-Bopp, was mich auch zur Linzer Astronomischen Gemeinschaft führte.

Am liebsten ist mir das gemeinsame Beobachten auf der Sternwarte und mit Kollegen und Besuchern darüber zu plaudern.

**Name: Markus Hoflehner**  
**LAG Mitglied seit: 2015**  
**Sternführungen seit: 2017**  
**Sternführungsteam: 3**  
**Beruf: Univ. Assistent**



In meiner Freizeit beschäftige ich mich mit der Automatisierung der Beobachtung und einigen Raspberry Pi Projekten rund um die Astronomie.

Privat fotografiere und beobachte ich mit einer HEQ5 und einem 130/650 Newton. An der Astronomie begeistert mich die Vielfältigkeit der Herausforderungen, vom Wissenschaftlichen über das Technische bis zum rein Praktischen.

## Polarlichtfoto von Harrys Polarlichtkreuzfahrt

Das Foto entstand in Tromsø/Norwegen, mit einer Olympus OMD10MkII.

12mm Brennweite, 1/3 Sekunde Belichtungszeit, ISO 3200, F2.2, Freihändig

*Harald Schmidt*

